

Herzlich Willkommen ! 😊

Unterrichtswerkstatt

20. Oktober 9.30h-11h

Ophelia Euler

Unterrichtswerkstatt
27. Oktober 2022



Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden

Unterrichtswerkstatt

„Modellmethode“

<https://www.youtube.com/watch?v=Am1qDHvmkTg>

- Beschreiben Sie die Vorgehensweise der Lehrkraft
- Inwiefern eignet sich Ihrer Meinung nach die „Modellmethode“, um eigenen Ausdruck zu entwickeln?
- Worin könnten Vor- und Nachteile einer Modellmethode liegen?



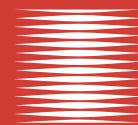
Unterrichtswerkstatt

Modell-Methode

Aus: Busch, Barbara; Metzger, Barbara (Hrsg.) (2021): Methoden im Instrumentalunterricht, in: Barbara Busch (Hrsg.), *Grundwissen Instrumentalpädagogik*, Mainz: Schott Verlag, S. 277

Vormachen und Nachmachen sind die zentralen Aktivitäten des *imitatorischen Verfahrens*, das auch als Modell-Methode bezeichnet werden kann. Die Rollenverteilung ist in diesem Verfahren durchaus flexibel, sodass sowohl der Lehrer als auch der Schüler als Modell fungieren können. Die Besonderheit des Verfahrens liegt in der Dominanz der Körpersprache und des Agierens mit dem Instrument, also in der nonverbalen Kommunikation. Lediglich kurze verbale Hinweise begleiten das Vor- und Nachmachen (Mahlert 1998, S. 12–19). Dass jegliches Vormachen auf einem hohen spieltechnisch-musikalischen Niveau erfolgen muss, ist mit dem System der Spiegelneuronen zu begründen: Sowohl beim Beobachten als auch beim Hören eines Vorbildes wird das sensomotorische Steuerprogramm des Beobachtenden angesprochen (Altenmüller 2006, S. 64; Bauer 2006).

Das imitatorische Verfahren bietet sich besonders dann an, wenn es um den Erwerb komplexer motorischer Fertigkeiten geht, wie es beim Erlernen eines Instruments der Fall ist. So kann beispielsweise über das bewusste Hören sowie über das gezielte Beobachten von Bewegungsabläufen und ihrer anschließenden Nachahmung die musikalische Gestaltung einer Phrase bei einer sinnvollen Abfolge von Auf- und Abstrichen auf der Violine erlernt werden.



Unterrichtswerkstatt

Einige „Gütekriterien“ für guten Unterricht

- Lern- und musizierförderliches Unterrichtsklima
- Klarheit und Transparenz
- Begeisterungsfähigkeit
- Struktur und Rituale
- Ausgewogenheit von Schüler:innen- Lehrkraft Aktivität
- Anregend und vielfältig
- Verlässlichkeit der Lehrkraft
- Vorbildfunktion der Lehrkraft
- Vertrauensvolle Basis

(Busch & Metzger 2021: S. 354)



Unterrichtswerkstatt

Was ist Feedback?

- Feedback=Rückmeldung,
Rückkoppelung
- Vorschlag auf Korrektur von Verhalten
- Eigenes und Fremdes Erleben
aufeinander abstimmen

(Fengler 2017; Krause 2007)



Unterrichtswerkstatt

Ziele von Feedback

- Handlungen, Situationen und Prozesse bezüglich eines individuellen Sachverhaltes zu klären und neue bzw. alternative Impulse zu erhalten
- Impulse zur Lern- und Entwicklungsleistung geben
- (Fengler 2017; Krause 2007)



Unterrichtswerkstatt

Was sind Funktionen von Feedback?

- Hilfe bei Selbsteinschätzung und zielgerichtetem Arbeiten
- Unterstützung Entscheidungsfindung (Bewertung/Beurteilungen)
- Ermutigen, Motivieren
- Hilfe bei Fehlerkorrektur
- Förderung persönlichem Lernprozess

(Fengler 2018:26)



Unterrichtswerkstatt

Wann wird ein Feedback angenommen/ nicht angenommen?

Annahme:

- Offenheit und Bereitschaft
- Feedback wird im Denk- und Erlebnisrahmen von Empfänger:innen formuliert
- Echtes und gegenseitiges Interesse wird ersichtlich

Nicht- Annahme:

- geringe Belastbarkeit oder geringer Motivation des Empfängers von Feedback
- bei unsicheren und abwehrgeneigten Teilnehmenden

(Fengler 2017; Krause 2007)



Unterrichtswerkstatt

In der nächsten Stunde...

Videoaufzeichnung einer Unterrichtssituation

- Es handelt sich um einen Probeunterricht, die Schülerin ist Ihnen unbekannt.
- Pro Unterricht 15 Minuten Zeit

Der Fokus der Beobachtung liegt auf Beziehungsaspekten (Beziehungsaufbau, Kommunikation usw.)

- 1. Aufgabe:** Entwerfen Sie einen schriftlichen Unterrichtsplan (nutzen Sie als Anregung gerne die Dokumente (Siehe Opal Ordner) aus *Grundwissen Instrumentaldidaktik* für das, was Sie in der kommenden Sitzung mit Ihrer Schülerin vorhaben (ca. eine halbe Seite- bis höchstens eine Seite). Überlegen Sie sich, was Sie für diese Stunde vorbereiten können.



Unterrichtswerkstatt

Literatur

Fengler, Jörg (2017): Feedback geben. Strategien und Übungen, Weinheim: Beltz Verlag

Krause, Ulrike-Marie (2007): Feedback und kooperatives Lernen, Münster: Waxmann Verlag

Busch, Barbara: Metzger, Barbara (Hrsg.) (2021): Grundwissen Instrumentalpädagogik, Mainz: Schott Verlag

